

Gartenkalender August

Die Regenfälle Ende Juli reichten nicht, um das Niederschlagsdefizit auch nur annähernd auszugleichen. Vor allem bei **Tomaten** ist weiterhin auf eine ausreichende gleichmäßige Wasserzufuhr zu achten, um eine gute Entwicklung der Früchte zu gewährleisten und das Aufplatzen nach Regenfällen zu verhindern. Tomatenpflanzen sind weiterhin auszugeizen, damit die Bestände nicht zu dicht werden. Im August gebildete Blütenstände werden entfernt, da ihre Früchte nicht mehr ausreifen können und der Pflanze unnötig Kraft entziehen.

Die **Kohlweißlinge** sind noch sehr aktiv bei der Eiablage. Kohlpflanzen sollten deshalb regelmäßig kontrolliert werden, um die gelben Gelege rechtzeitig entfernen zu können, sonst bleibt nur das Absammeln der Raupen.

Freigewordene Anbauflächen sollten sofort mit einer Nachfrucht (z.B. Teltower Rübchen, Asiasalate, Feldsalat) oder mit Gründünger bestellt werden, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten.

Bei reichtragenden **Obstbäumen** sind die Äste rechtzeitig abzustützen, um ein Ausbrechen der Äste unter der wachsenden Fruchtlast zu vermeiden. Vor allem Pfirsiche sind stark gefährdet. Gegebenenfalls muss noch weiter ausgepflückt werden. Beschädigte oder stark von Schorf befallene Früchte sollten aus den Bäumen entfernt werden, um die Ausbreitung der Fruchtfäule zu vermindern. Die Früchte können im Garten verbleiben, wenn sie unter einer 15 cm starken Bodenschicht vergraben werden. So werden die enthaltenen Nährstoffe wieder dem Boden zugeführt. Wie Sauerkirschen tragen auch Pfirsiche am einjährigen Holz. Abgetragene Zweige können deshalb bei der Ernte gleich zurückgeschnitten werden. Generell ist jetzt bis Anfang September ein günstiger Zeitraum für Schnittmaßnahmen an Steinobst. Abgetragene **Sommerhimbeer- und Brombeerruten** werden sofort nach Abschluss der Ernte am Boden abgeschnitten und entfernt, ebenso schwache Neutriebe. Bei Himbeeren belässt man etwa 6 bis 8 neue gesunde kräftige Ruten je Meter und befestigt sie am Spalier. Vorzeitige Geiztriebe an Brombeeren werden auf 2 Augen zurückgeschnitten. An Strauchbeeren kann jetzt ein Auslichtungsschnitt erfolgen. Dabei sollten an Johannis- und Stachelbeeren von Mehltau befallene Triebe unbedingt entfernt werden.

Bart-Iris (Schwertlilien) können jetzt noch geteilt und neu gepflanzt werden. Lassen Taglilien in ihrer Vitalität nach, können sie ebenfalls herausgenommen, geteilt und umgepflanzt werden. Wird verblühter Phlox sofort fingerlang abgeschnitten, treiben aus den Blattachsen neue Blüten.

Bei sonnigem, trockenem Wetter können noch Würz- und Heilkräuter wie Salbei, Thymian, Rosmarin, Minze, Oregano oder Basilikum geerntet und getrocknet oder eingefroren werden

Frauenberger
Gartenfachberater